



Lesen Sie bitte

Sehr verehrte Damen und Herren!
liebe Gemeindeglieder!

I

"... einfach Klasse" - so sprach ein Teilnehmer über unsere diesjährige Pfingstfahrt, zu der das Pfarramt eingeladen hatte. Mit 18 Teilnehmern starteten wir am Pfingstsonntag in Richtung Jugoslawien. Ein privater Campingplatz an der Südspitze der Halbinsel Istrien war unser Ziel. Unter schattenspendenden Kiefern standen die Zelte - direkt am Meer. Sechs Boote hatten wir dabei, so daß dem Freizeitvergnügen und dem Wassersport viel Gelegenheit gegeben war. Es war eine "wunderbare Zeit", sagte einer; "einmalig" - urteilte ein anderer. Ein Mädchen weinte, als die dichtgefüllten Tage der Urlaubsgemeinschaft zu Ende sein sollten.

"Kann ich als Erwachsener mitfahren?" - so haben mehrere Gemeindeglieder inzwischen angefragt. Natürlich planen wir auch für das kommende Jahr eine Pfingstfahrt. Diese Zeit hat besondere Vorteile: die Urlaubssaison hat noch nicht begonnen. Wir sind (fast) allein am Strand. Die Autostraßen sind am Pfingstmontag, den wir als Reisetag für 1977 vorgesehen haben, leer. Die klimatischen Bedingungen sind um diese Jahreszeit günstig: meistens ist es am Tage angenehm warm, nachts kühl.

Es ist unser Ziel, am Urlaubsort zehn volle Tage für Erholung, Gemeinschaft und geistliches Leben zu gewinnen. Wer sich dafür interessiert, möge den Gottesdienst am Sonntag, den 11. Juli, nicht versäumen. Dort zeigen wir im Anschluß an den Gottesdienst einige Farbdias von der diesjährigen Pfingstfahrt.

II

"Kammermusik der Gegenwart" - so lautet das Thema eines Konzertabends, der am Donnerstag dieser Woche in unserer Kirche stattfindet. Beginn: 20.00 Uhr. Das Mannheimer Kammerduo spielt Werke von Paul Hindemith, Olivier Messiaen und anderer Komponisten der Gegenwart. Die Künstler kommen aus Mannheim. Sie wurden 1963 beim Kammermusikwettbewerb in Neerpelt/Belgien mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Seither konzertieren sie mit großem Erfolg in vielen europäischen Ländern. Daß sie auch zu uns kommen, verdanken wir einem Gönner der Musik und einem Freund unserer kleinen Waldkirche.

Der Eintritt ist frei. Allerdings freuen wir uns über freiwillige Gaben. Sie sollen für die Innenrenovierung der Kirche verwandt werden. Freunde unserer Kirche behaupten, daß sich unsere Kirche durchaus dazu eignet, ein musikalisches Kunstwerk zu genießen. Nur ihr "Innenkleid" sollte einmal wieder erneuert werden. Und dafür erbitten wir Ihr Kommen und Ihre Hilfe.

III

Die Bauarbeiten am Kirchenanbau schreiten jetzt rüstiger fort. Zur Zeit werden die Außenwände verputzt und die Außenschäden an der Kirche beseitigt. Die Einliegerwohnung, die im Obergeschoß des Kirchenanbaues ausgebaut worden ist, geht ihrer Fertigstellung entgegen. Diese Wohnung umfaßt Wohnzimmer mit Kochnische, Schlafzimmer, Bad und Abstellraum: insgesamt 56 qm.

Für diese Wohnung suchen wir ein Ehepaar, das Lust und Freude hat, die Reinigung und Pflege der Kirche und ihrer Außenanlagen zu übernehmen. Wer handwerklich geschickt ist, findet hier ein gutes Betätigungsfeld. (Im Keller ist ein Werkraum im Entstehen.) Die anfallenden Arbeiten - Reinigung der Räume, Pflege der Außenanlagen, Reparaturen - werden mit der Wohnungsmiete verrechnet. Voraussichtlich kann die Wohnung am 1. September bezogen werden.

Ehe wir eine Zeitungsannonce aufgeben, möchten wir auf diesem Wege die umseitig beschriebene Wohnung anbieten. Wer interessiert ist, wird gebeten, sich bald an das Pfarramt zu wenden.

IV

In diesem Jahr steht nicht nur die Bundestagswahl ins Haus; auch die Kirchenvorsteher der Evang.-Luth. Kirche in Bayern sind im Spätherbst dieses Jahres zu wählen! Wozu brauchen wir einen Kirchenvorstand? Manche meinen: der Pfarrer ist für alles da. Aber er kann nicht überall sein. Er kann nicht alles wissen, nicht alles verstehen. Er braucht Partner. Kirchenvorsteher sind Partner des Pfarrers. Mit ihm verantworten sie die Arbeit in der Gemeinde.

Zur Wahl sind alle evangelischen Gemeindeglieder eingeladen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens zwei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen. Wer kann gewählt werden? Männer und Frauen, die durch "ihren Lebenswandel und durch die Teilnahme am kirchlichen Leben ein Vorbild sind". So sagt es die Wahlverordnung.

Als Wahltag ist der 7. November bestimmt. Wir haben also noch vier Monate Zeit. Nutzen wir diese Zeit, um geeignete Männer und Frauen für unserer Kirchengemeinde zu benennen und zu gewinnen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer *Burghard Siede*.

PS.: Neben dem sonntäglichen Gottesdienst in unserer Waldkirche (9.30 Uhr) finden vierzehntägig Gottesdienste in der kath. Pfarrkirche Jachenau statt. Und zwar in den Monaten Juli, August und September; jeweils um 11.00 Uhr.